

# Geleitworte

Das Oberleitungsamt hat die Landeskarte von Linz im Jahre 1927 veröffentlicht. Diese Karte ist eine geologische Karte im Maßstab 1:50.000. Sie zeigt die geologischen Verhältnisse des Landes Linz, insbesondere die geologischen Einheiten, die in den verschiedenen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist in verschiedene geologische Einheiten unterteilt, die durch verschiedene geologische Prozesse entstanden sind. Diese Einheiten sind: 1. Die Karbonatgesteine, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. 2. Die Kreide, die in den südlichen und östlichen Teilen des Landes vorkommt. 3. Die Tertiäre Sedimente, die in den zentralen und südlichen Teilen des Landes vorkommen. 4. Die Quartäre Sedimente, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist eine wichtige geologische Karte für die Region Linz. Sie zeigt die geologischen Verhältnisse des Landes Linz, insbesondere die geologischen Einheiten, die in den verschiedenen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist in verschiedene geologische Einheiten unterteilt, die durch verschiedene geologische Prozesse entstanden sind. Diese Einheiten sind: 1. Die Karbonatgesteine, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. 2. Die Kreide, die in den südlichen und östlichen Teilen des Landes vorkommt. 3. Die Tertiäre Sedimente, die in den zentralen und südlichen Teilen des Landes vorkommen. 4. Die Quartäre Sedimente, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist eine wichtige geologische Karte für die Region Linz.

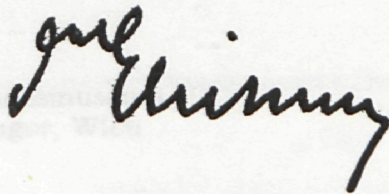
Die Karte ist eine wichtige geologische Karte für die Region Linz. Sie zeigt die geologischen Verhältnisse des Landes Linz, insbesondere die geologischen Einheiten, die in den verschiedenen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist in verschiedene geologische Einheiten unterteilt, die durch verschiedene geologische Prozesse entstanden sind. Diese Einheiten sind: 1. Die Karbonatgesteine, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. 2. Die Kreide, die in den südlichen und östlichen Teilen des Landes vorkommt. 3. Die Tertiäre Sedimente, die in den zentralen und südlichen Teilen des Landes vorkommen. 4. Die Quartäre Sedimente, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist eine wichtige geologische Karte für die Region Linz.

Die Karte ist eine wichtige geologische Karte für die Region Linz. Sie zeigt die geologischen Verhältnisse des Landes Linz, insbesondere die geologischen Einheiten, die in den verschiedenen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist in verschiedene geologische Einheiten unterteilt, die durch verschiedene geologische Prozesse entstanden sind. Diese Einheiten sind: 1. Die Karbonatgesteine, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. 2. Die Kreide, die in den südlichen und östlichen Teilen des Landes vorkommt. 3. Die Tertiäre Sedimente, die in den zentralen und südlichen Teilen des Landes vorkommen. 4. Die Quartäre Sedimente, die in den nördlichen und westlichen Teilen des Landes vorkommen. Die Karte ist eine wichtige geologische Karte für die Region Linz.

Das Oberösterreichische Landesmuseum blickt auf eine reiche naturwissenschaftliche Tradition zurück. Besonders auf dem Gebiet der Geologie, Mineralogie und Paläontologie wurden seit seiner im Jahre 1833 erfolgten Gründung reichhaltige Sammlungen angelegt, die weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt geworden sind und heute zu den wertvollsten Beständen des Instituts zählen. Ein erheblicher Teil dieser Sammlungen stammt aus dem Boden des Raumes von Linz. Besonders Fossilfunde sind es, die seit mehr als 130 Jahren immer wieder entdeckt, geborgen und sorgsam verwahrt wurden; ihre Abbildungen sind heute in den paläozoologischen Lehrbüchern aller Länder zu finden.

Drückender Raummangel forderte in den letzten Jahren eine vorübergehende Zusammenziehung dieser Bestände in Depots und Studiensammlungen; sie waren damit der Öffentlichkeit entzogen. Nunmehr, da das Linzer Schloß als Museum eingerichtet ist, tritt als nächste große Aufgabe die Neuaufrichtung der naturkundlichen Bestände an das Landesmuseum heran. Das Land Oberösterreich, das bei der Einrichtung des Schloßmuseums alles getan hat, um den kunst- und kulturgeschichtlichen Schausammlungen eine würdige Heimstätte zu bieten, wird auch diesem Vorhaben seine Unterstützung nicht versagen. Die Ausstellung „Der Boden von Linz“ ist der erste Schritt zu diesem Vorhaben, dessen Verwirklichung sich auf mehrere Jahre erstrecken wird.

Erfreulicherweise trägt auch das Museum der Stadt Linz dazu bei, die Öffentlichkeit mit diesem Thema vertraut zu machen. Es hat eine geologische Karte des Raumes von Linz herausgebracht, es zeigt eine Ausstellung über die Neuerwerbungen des Stadtmuseums sowie über allgemeine geologische Probleme und es veranstaltet aus diesem Anlaß gemeinsam mit dem Oö. Landesmuseum eine fachwissenschaftliche Tagung. Beide Institute haben hiezu einen gemeinsamen Katalog herausgegeben. Allen denen, die an den Ausstellungen und an dem Katalog mitgearbeitet haben, den Wissenschaftlern, Technikern, Handwerkern und allen ihren Mitarbeitern sei für ihre Arbeit, die in gleicher Weise der Wissenschaft wie der Volksbildung zugute kommt, herzlich gedankt; möge nun auch die Öffentlichkeit diese umfangreiche, im stillen geleistete Arbeit durch ihren Besuch würdigen und lohnen.



Landeshauptmann

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Geowissenschaften Gemischt](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [0059](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Geleitworte 5-6](#)